

Medieninformation

Schweinfurt, 27. Juni 2019

Bellevue an Glasfasernetz der RegioNet angebunden

Während das Schweinfurter Volksfest derzeit im vollen Gange ist, hat die RegioNet Schweinfurt auf der benachbarten Konversionsfläche „Askren Manor“ den ersten Abschnitt des Glasfaserausbaus im neuen Stadtteil Bellevue erfolgreich abgeschlossen. Damit können die ersten Bewohner im neuen Stadtteil – der jetzt Bellevue heißt – ihren bereits installierten Glasfaseranschluss mit über 300 Mbit/s voll nutzen. Neben Internet & Telefonie können damit jetzt auch Lösungen für digitales Fernsehen durch die RegioNet in Bellevue angeboten werden.

Der flächendeckende Glasfaserausbau im neuen Stadtteil Bellevue ist Teil des innovativen Entwicklungskonzepts des Konversionsgebiets, für dessen Leuchtturmfunktion die Stadtwerke Schweinfurt mit dem STADTWERKE AWARD ausgezeichnet wurden. Auf der Konversionsfläche der früheren US-Militärbasis „Askren Manor“ entsteht eine neue Kleinstadt mit rund 650 Wohneinheiten. Neben einer sozial und demografisch ausgewogenen Stadtteilsanierung werden auf der Konversionsfläche eine flächendeckende moderne Glasfaserversorgung aufgebaut, intelligente und moderne Messsysteme implementiert sowie eine öffentliche und private Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge aufgebaut. Abgerundet wird das Konzept durch eine Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr, WLAN-Hotspots sowie eine energieeffiziente Beleuchtung.

„Ich freue mich, dass nach der Auszeichnung mit dem STADTWERKE AWARD die Umsetzung unseres Entwicklungskonzepts so zügig voranschreitet. Damit zeigen wir einmal mehr, wie wir in enger Kooperation mit der Stadt Schweinfurt innovative Antworten auf die Herausforderungen der modernen Versorgungswirtschaft umsetzen können“, kommentiert

Medieninformation

Thomas Kästner, Geschäftsführer der Stadtwerke Schweinfurt GmbH, den Abschluss des ersten Bauabschnitts.